

Sicherung im Innenraum nachrüsten (SC..)

Grundsätzlich geht das, aber ein freier Steckplatz heißt nicht "einfach Sicherung reinstecken und gut".

Ausgangsseite ist meist unbelegt

Die Eingangsseite der Sicherungsleiste hängt an einer durchgehenden Sammelschiene (z.B. "Klemme 30" oder "Klemme 15"), welche von der Hauptsicherung an der Batterie versorgt wird.

Die Ausgangsseite einer Sicherung hat bei unbenutzten Plätzen keinen Kontakt. Man muss also von hinten einen Flachkontakt mit Leitung in die Kammer einsetzen um den Sicherungsplatz verwenden zu können.

Dafür gibt es Reparaturleitungen mit vorkonfektioniertem Kontakt (000 979 xxx), Querschnitt passend zur Absicherung. Kontaktkammern sind teils durch Verriegelungsschieber/Sekundärverriegelung gesichert, der Halter muss dazu ausgebaut werden.

Nicht jeder freie Platz ist versorgt

Beim Innenraum-Sicherungshalter SC (links unterm Lenkrad hinter der Abdeckung) laufen etliche Plätze nicht direkt auf Dauerplus, sondern über das BCM/Bordnetz-Steuergerät J519. Die werden erst bestromt, wenn der jeweilige Ausgang codiert/freigeschaltet ist. Vor dem Crimpen also mit Multimeter prüfen, ob der Platz überhaupt Spannung führt und ob Klemme 30 oder Klemme 15.

Sicherungsbauform

Vor dem Kauf eine vorhandene ziehen und vergleichen (Mini/ATO-Mini vs. Micro2), die Kästen sind je nach Position gemischt bestückt.

Richtige Quelle

Welcher Platz für welche Nachrüstung vorgesehen ist, steht im Stromlaufplan. Dort ist auch dokumentiert ob der Serienstand die Leitung zum Verbraucher schon liegen hat.